

Gebt auf eure Gelehrsamkeit:
so werdet ihr frei von Sorgen!

Zwischen Ja und Jawohl: was ist da für ein Unterschied?

Zwischen Gut und Böse: was ist da für ein Unterschied?

Was aber alle verehren,

das darf man nicht ungestraft zur Seite setzen.

Einöde, habe ich noch nicht deine Mitte erreicht?

Die Menschen der Menge sind strahlend,

wie bei der Feier großer Feste,

wie wenn man im Frühling auf die Türme steigt:

Ich allein bin unschlüssig, noch ohne Zeichen für mein Handeln,

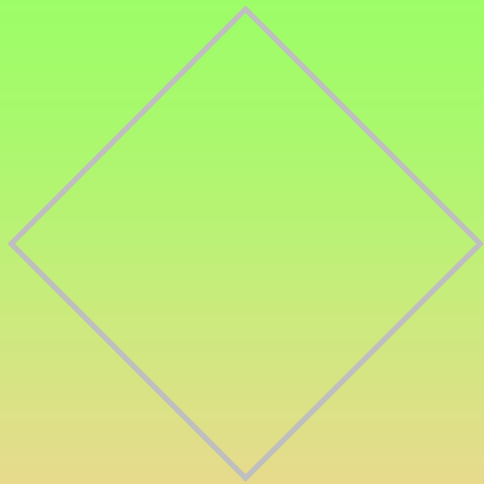
Wie ein Kindlein, das noch nicht lachen kann!

Ein müder Wanderer, der keine Heimat hat!

Die Menschen der Menge leben alle im Überfluss:
Ich allein bin wie verlassen!
Wahrlich, ich habe das Herz eines Toren!
Chaos, ach Chaos!
Die Menschen der Welt sind hell, so hell:
Ich allein bin wie trübe!
Die Menschen der Welt sind so wissbegierig:
Ich allein bin traurig, so traurig!
Unruhig, ach, als das Meer!
Umhergetrieben, ach, als einer, der nirgends weilt!
Die Menschen der Menge haben alle etwas zu tun:
Ich allein bin müßig wie ein Taugenichts!
Ich allein bin anders, als die Menschen:
Denn ich halte wert die spendende Mutter!



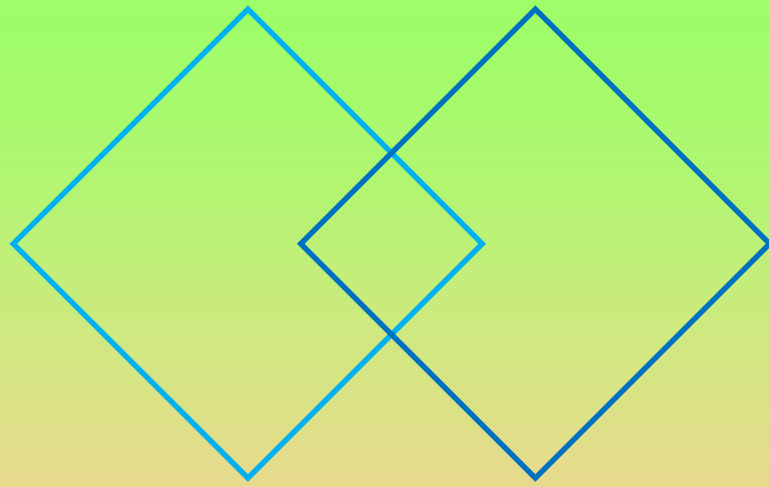
Gebt auf eure Gelehrsamkeit
so werdet ihr frei von Sorgen



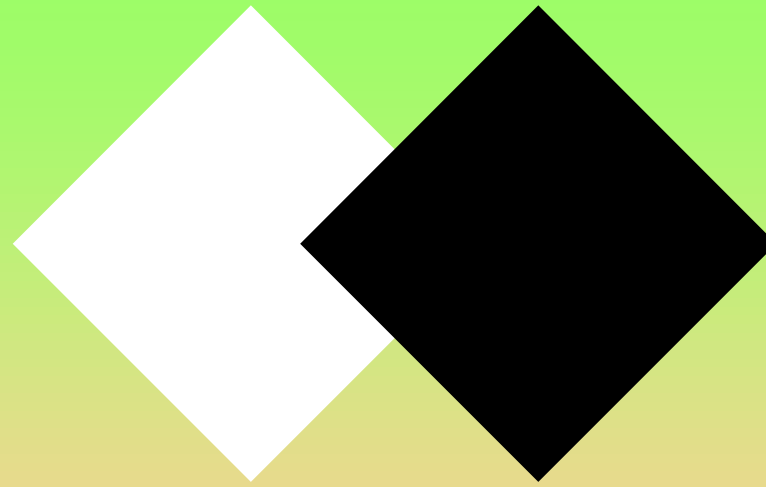
Gebt auf eure Gelehrsamkeit
so werdet ihr frei von Sorgen



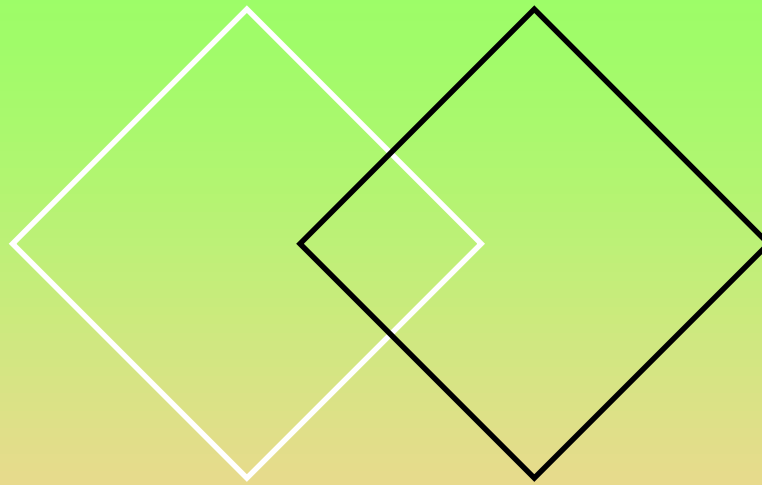
Zwischen Ja und Jawohl
was ist da für ein Unterschied



Zwischen Ja und Jawohl
was ist da für ein Unterschied



Zwischen Gut und Böse
was ist da für ein Unterschied



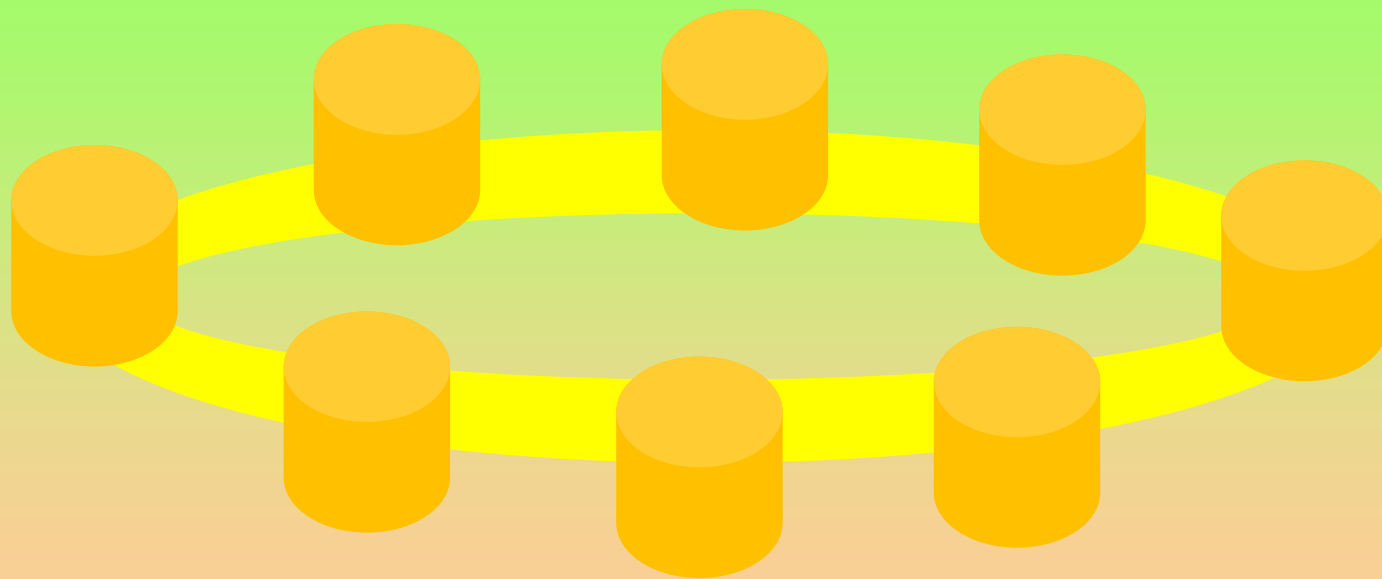
Zwischen Gut und Böse
was ist da für ein Unterschied



Was aber alle verehren
das darf man nicht ungestraft zur Seite setzen



Einöde habe ich noch nicht deine Mitte erreicht



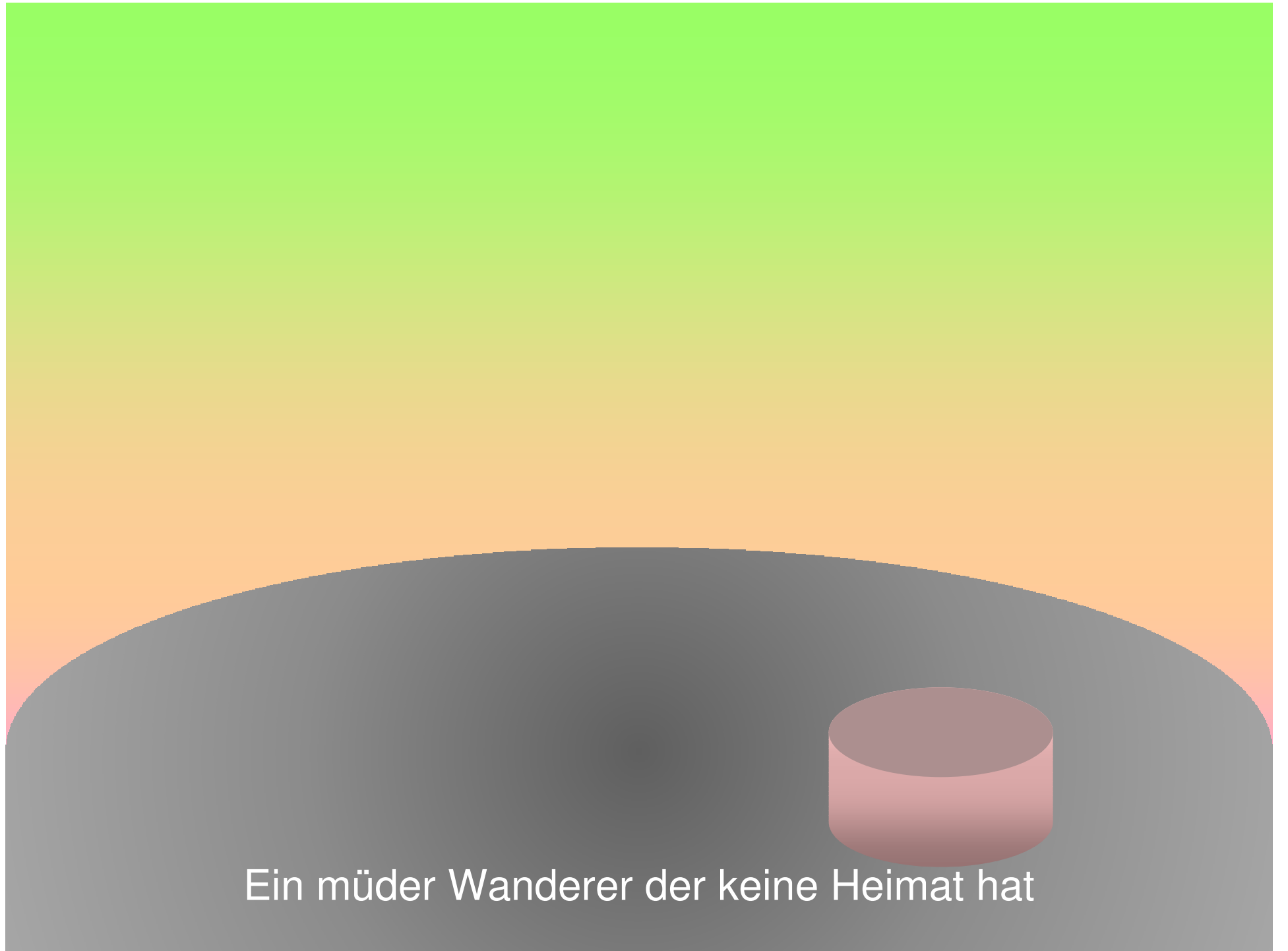
Die Menschen der Menge sind strahlend
wie bei der Feier großer Feste
wie wenn man im Frühling auf die Türme steigt

A 3D rendering of a reddish-brown cylinder on a dark grey curved surface against a green-to-orange gradient background.

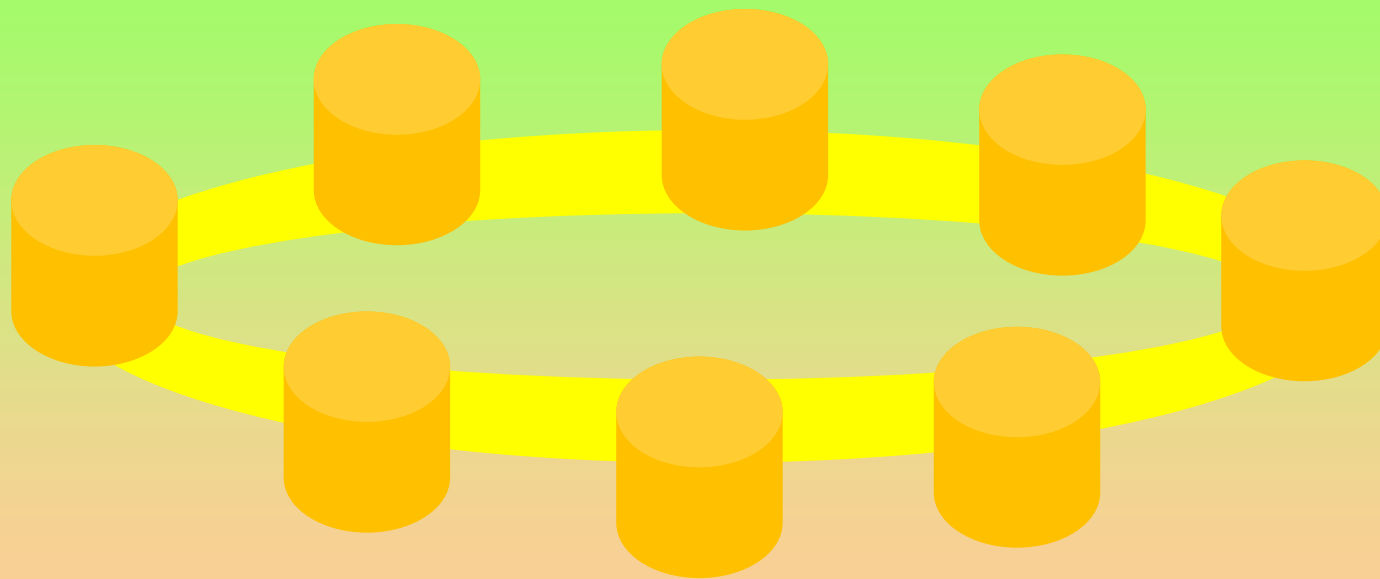
Ich allein bin unschlüssig noch ohne Zeichen für mein Handeln

The image features a 3D rendered scene. At the bottom, a dark grey, semi-circular curved surface is shown. On the right side of this surface sits a small, red, cylindrical object with a slight shadow underneath, suggesting it is three-dimensional. The background is a smooth vertical gradient, starting with a bright green at the top and transitioning through yellow and orange to a reddish-pink at the bottom, where it meets the surface. The overall aesthetic is clean and minimalist.

Wie ein Kindlein das noch nicht lachen kann



Ein müder Wanderer der keine Heimat hat



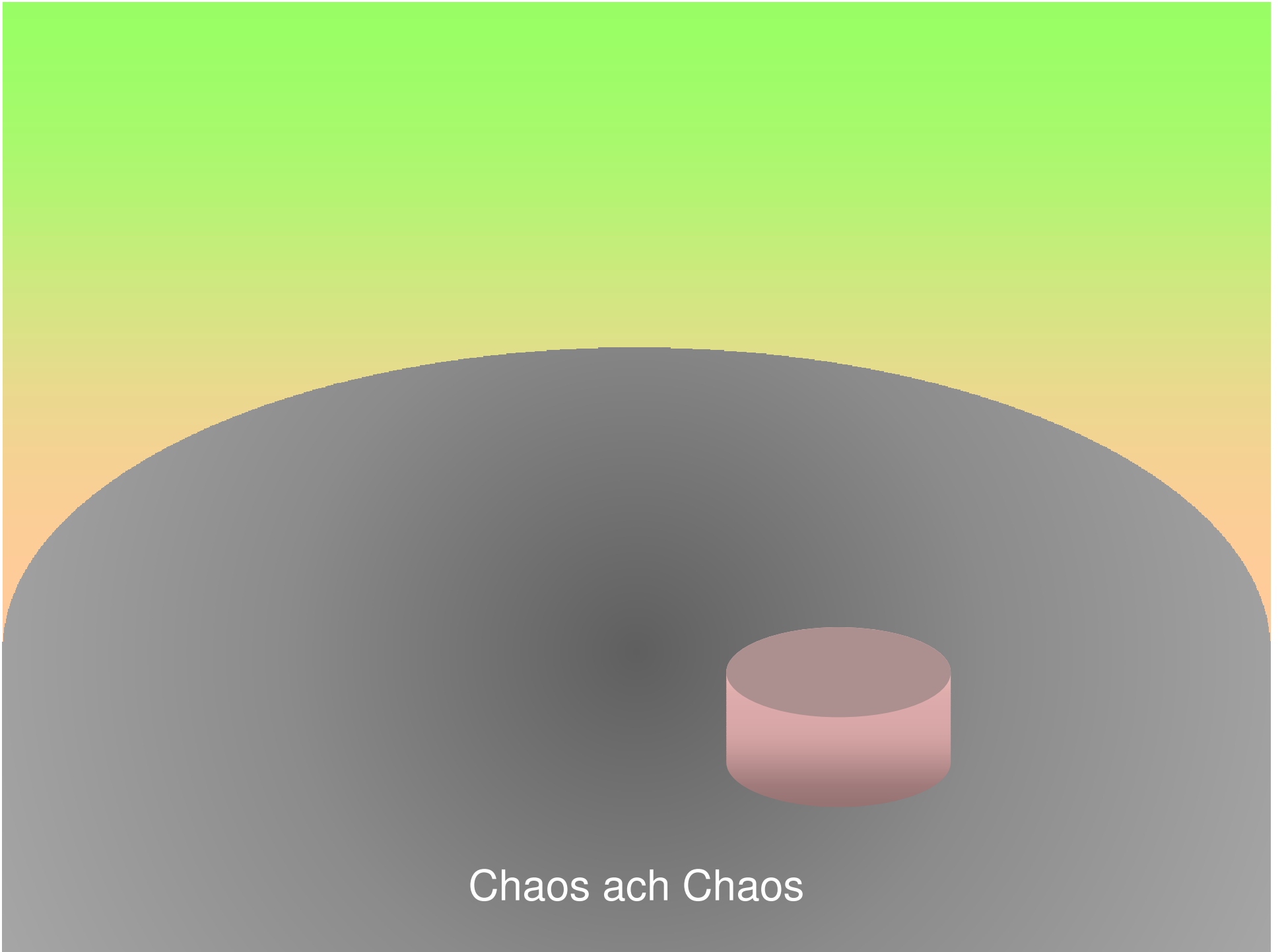
Die Menschen der Menge leben alle im Überfluss



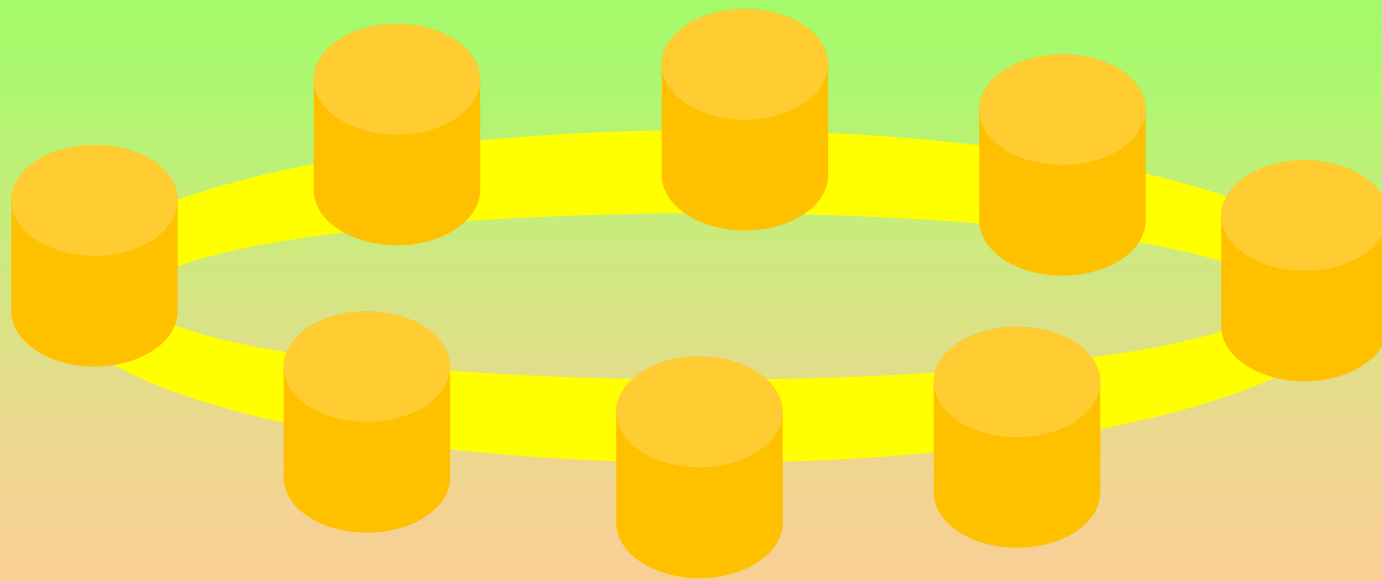
Ich allein bin wie verlassen



Wahrlich ich habe das Herz eines Toren



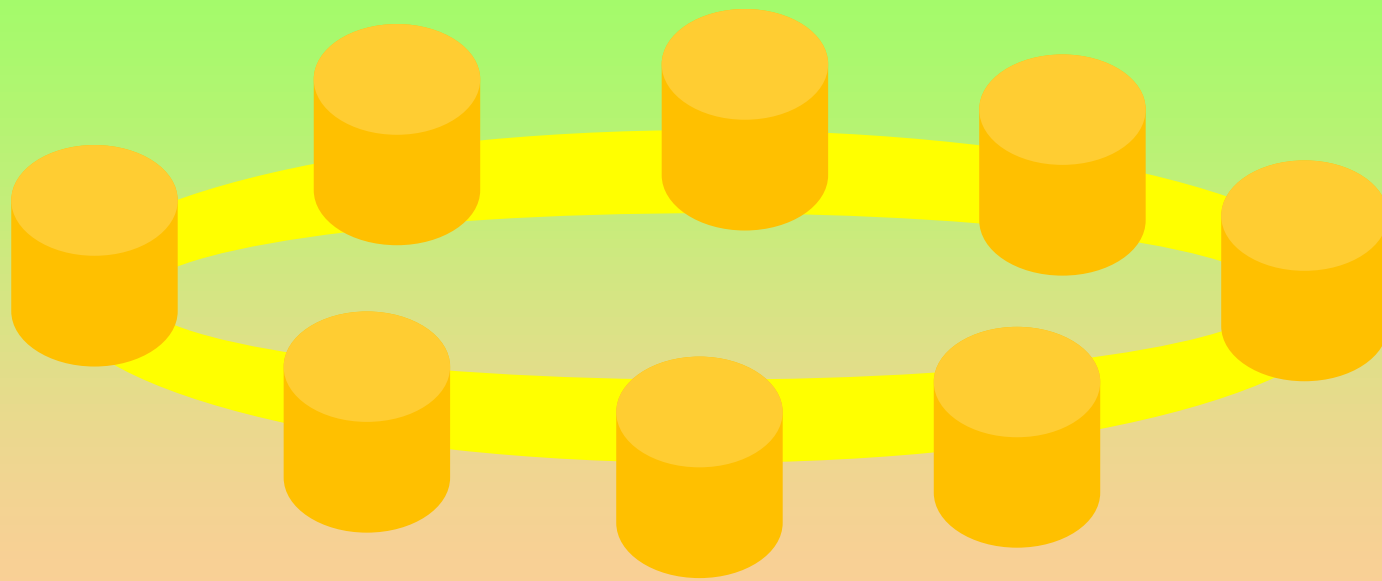
Chaos ach Chaos



Die Menschen der Welt sind hell so hell



Ich allein bin wie trübe



Die Menschen der Welt sind so wissbegierig



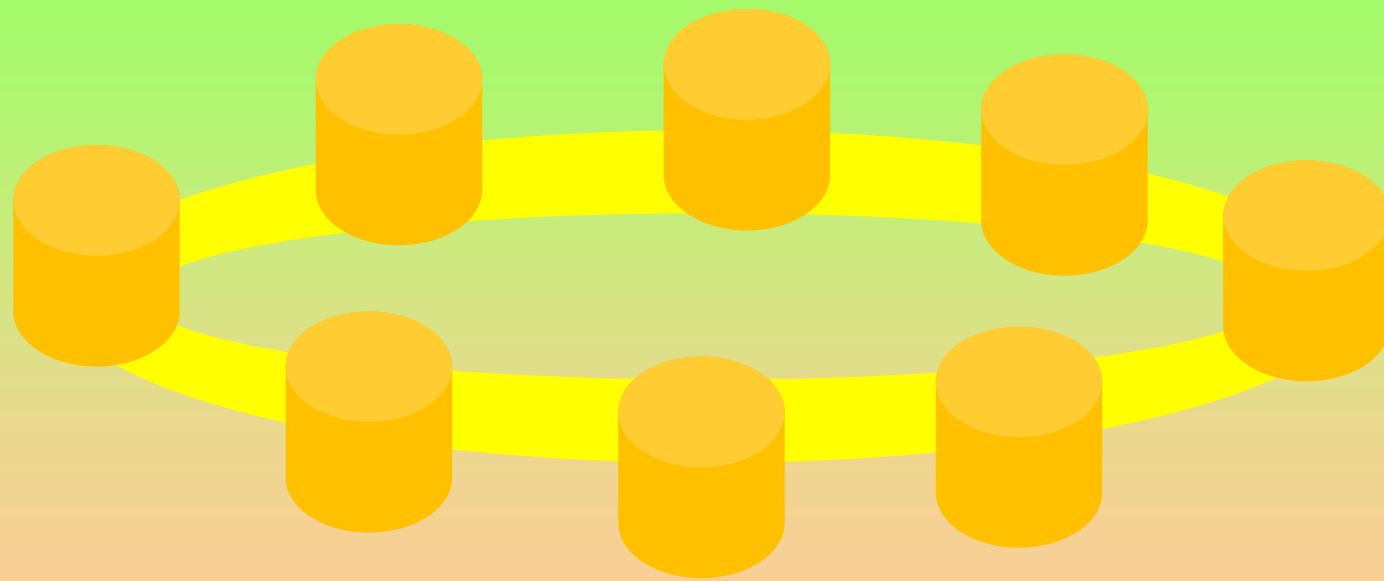
Ich allein bin traurig so traurig



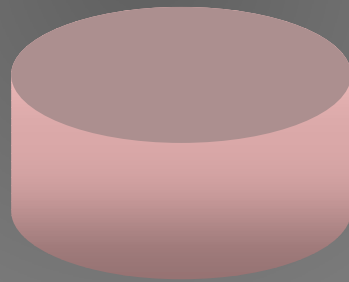
Unruhig ach als das Meer



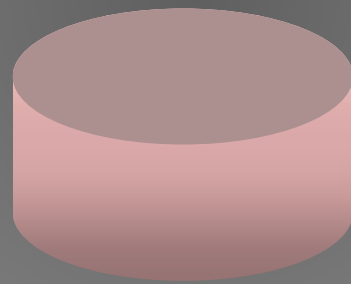
Umhergetrieben ach als einer der nirgends weit



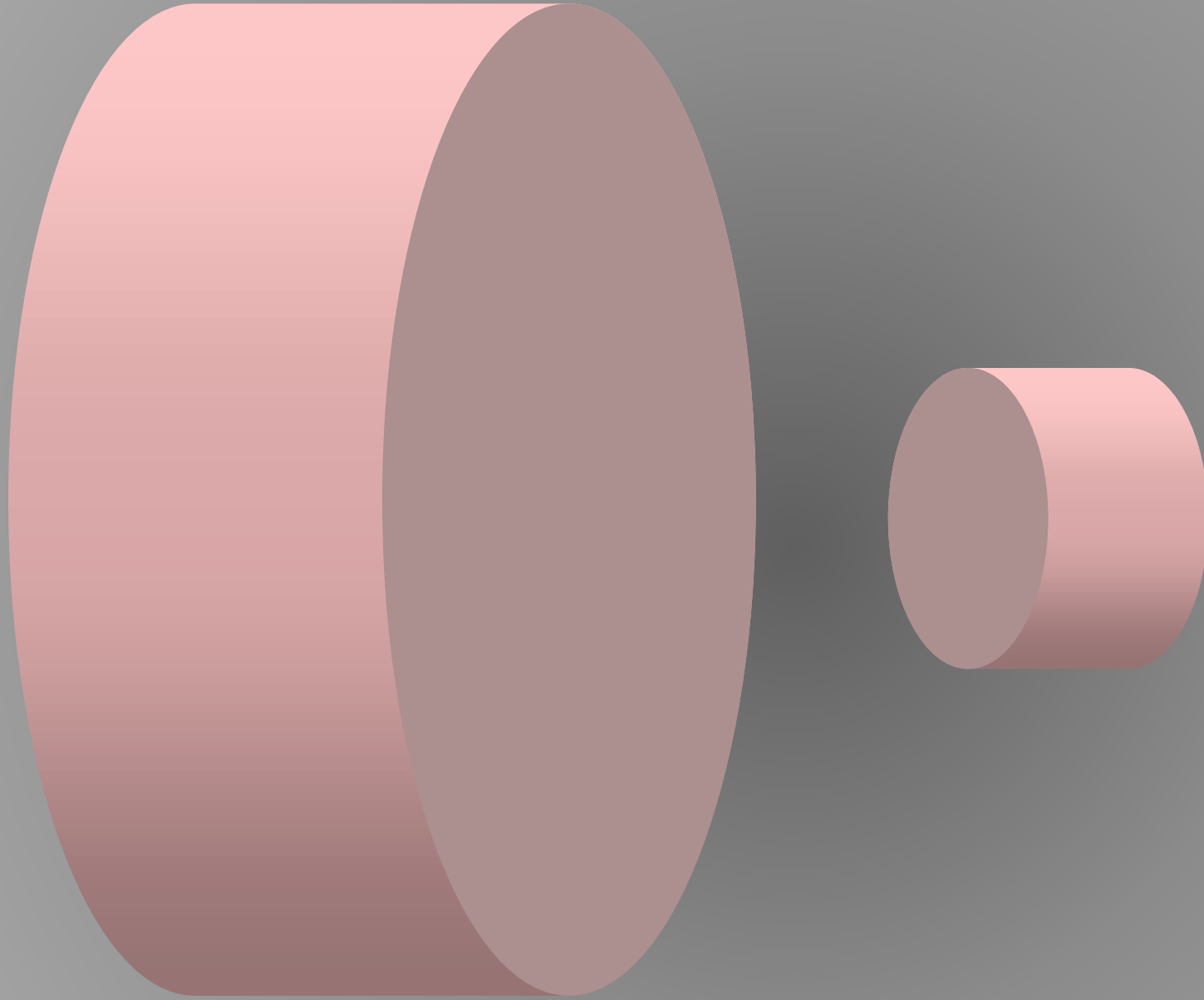
Die Menschen der Menge haben alle etwas zu tun



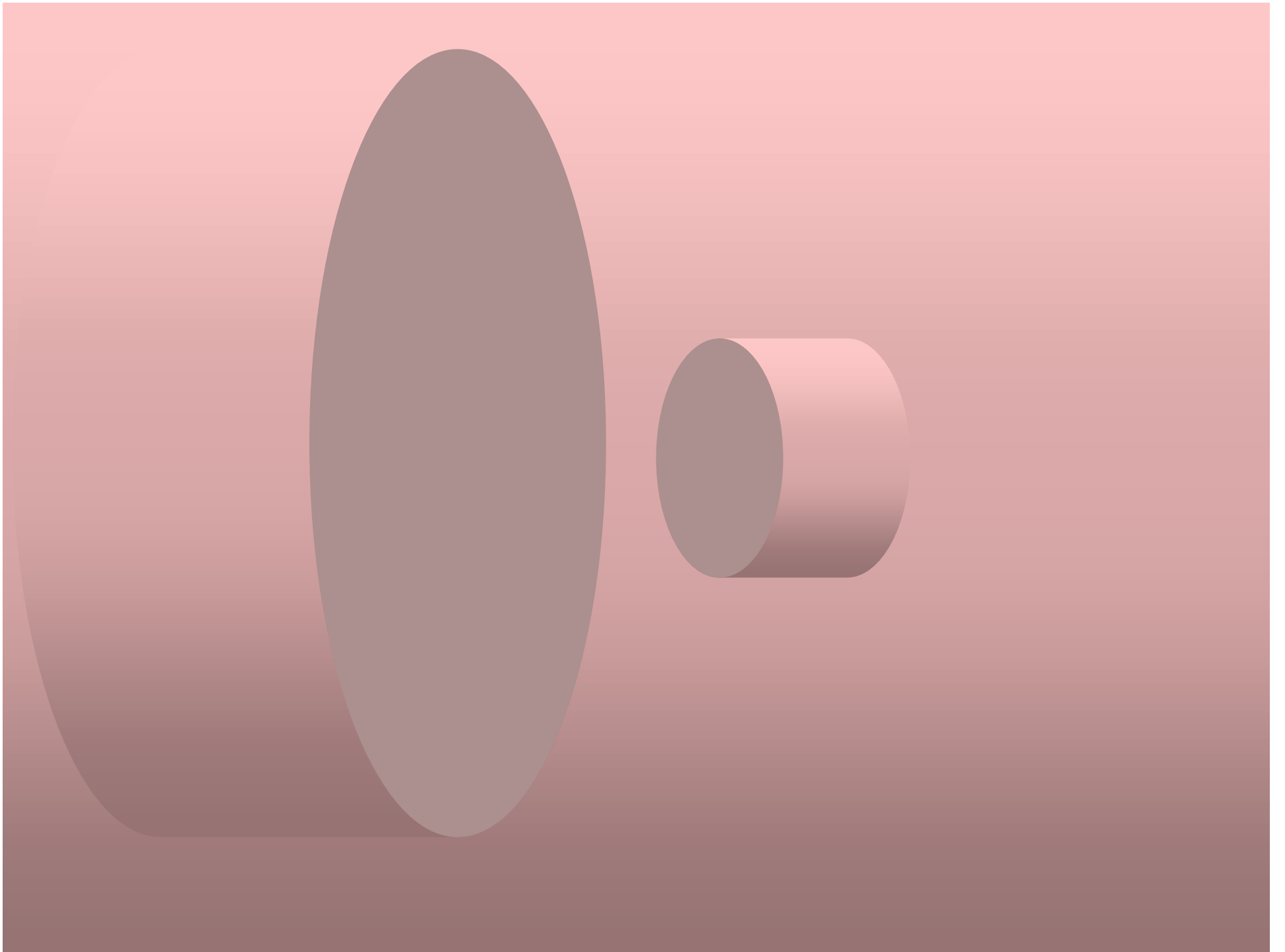
Ich allein bin müßig wie ein Taugenichts

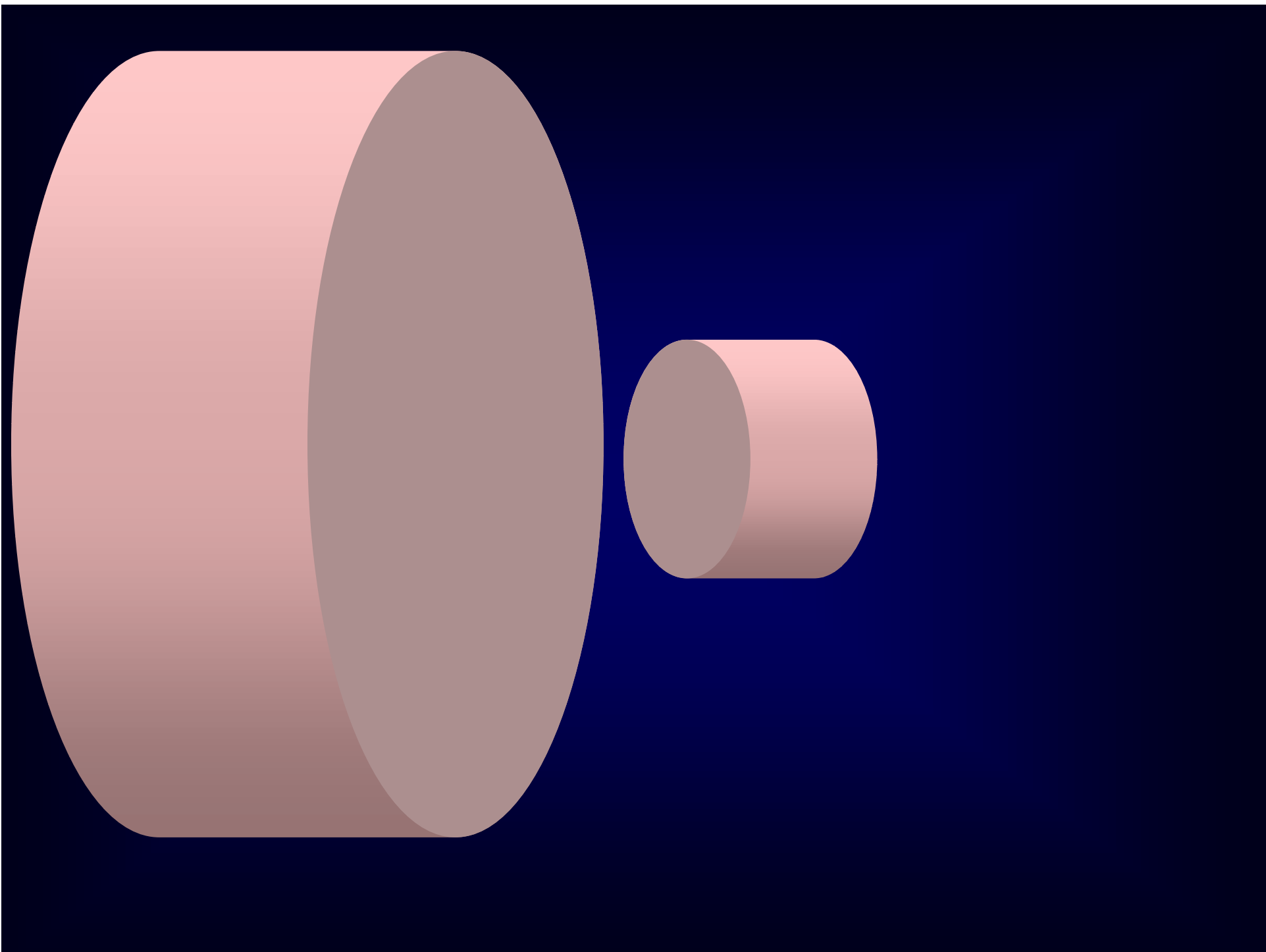


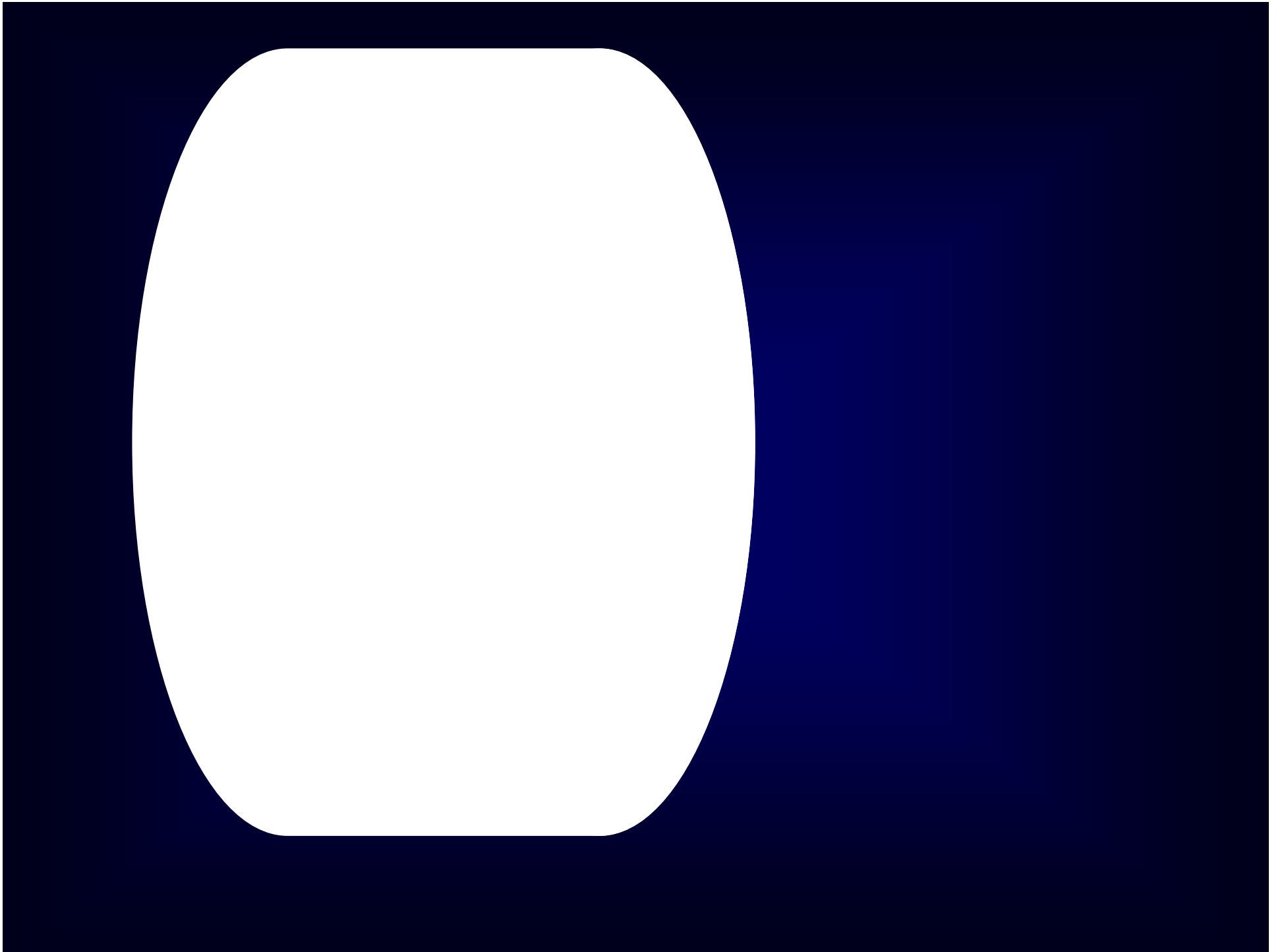
Ich allein bin anders als die Menschen

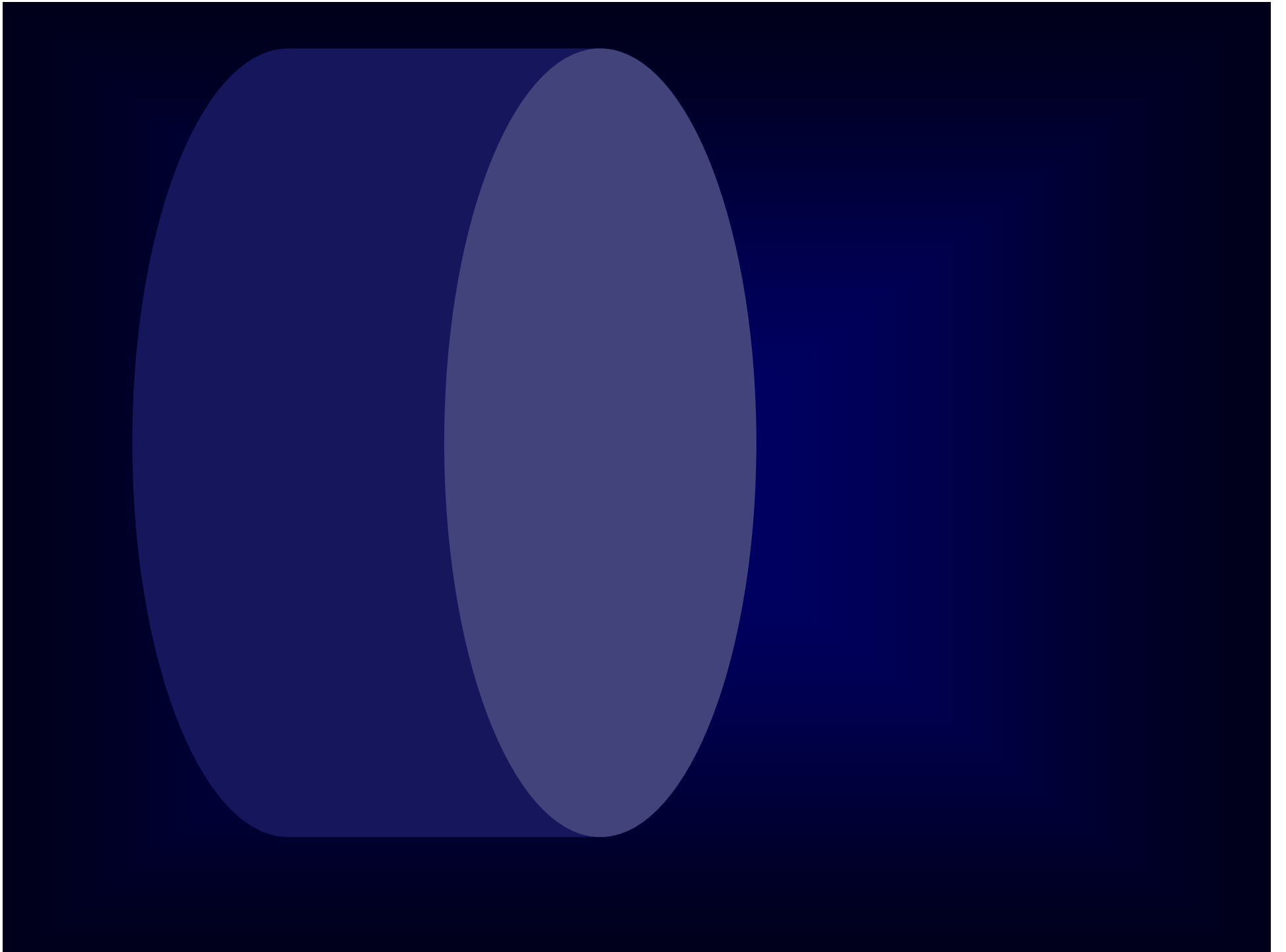


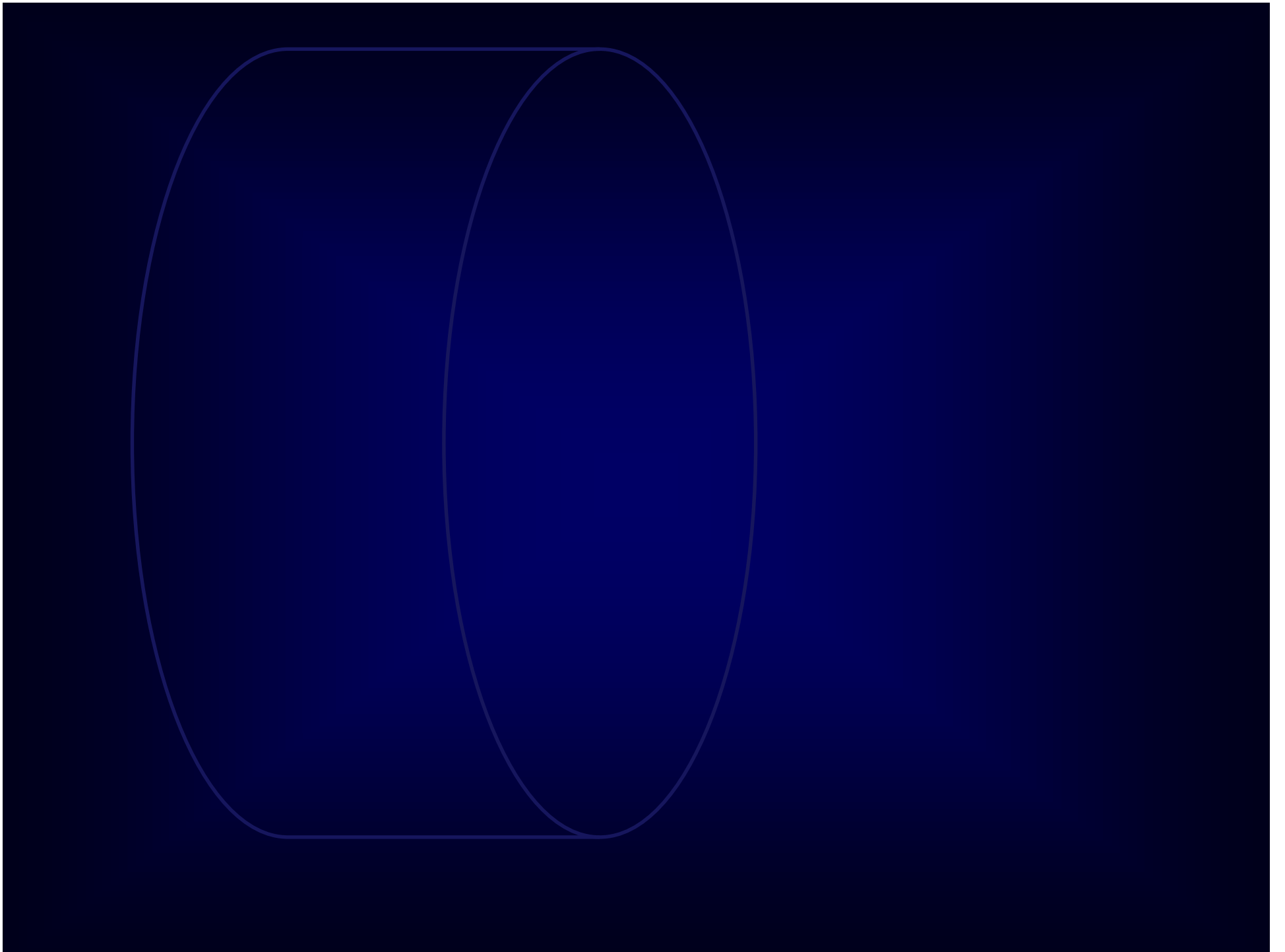
Denn ich halte wert die spendende Mutter

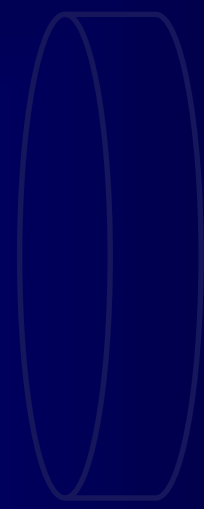
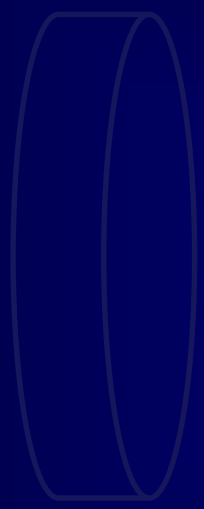












..